

Kirchenanzeiger



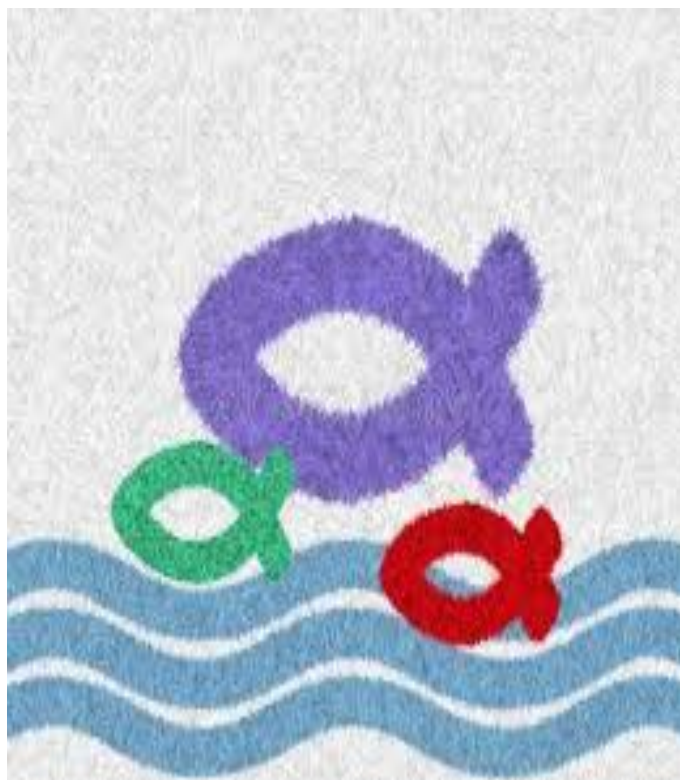
Aichkirchen



Hohenschambach
mit Filialen Laufenthal und Haag

Nummer 11

31.08. - 20.09.2020



Erstkommunion 2020

Liebe Pfarrgemeinden !

Bald beginnt das neue Schuljahr wieder – und somit auch das neue Arbeitsjahr in den Pfarreien.

Der Sonntagsgottesdienst steht im Zentrum des Lebens einer Pfarrei. Wie heißt es so schön und richtig: Die Eucharistiefeier ist die Quelle und der Höhepunkt allen Tuns der Kirche.

Kirche, das sind wir alle, die wir durch die Taufe zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören.

Schöpfen wir aus dieser Quelle, die uns geöffnet wird im Gottesdienst und dadurch, dass wir Gottesdienst – Hl. Messe – feiern.

Kein Tun in der Kirche - in einer Pfarrei - kommt der Feier der Eucharistie gleich. Alles muss hinter dieser Feier zurücktreten.

Schätzen wir diese Feier und lassen wir uns immer wieder von Gott zur Feier der Eucharistie einladen, auch wenn das momentan unter erschwerten Bedingungen stattfindet. Halten wir Gott die Treue!



Bild Pfarrbriefservice.de

Ich wünsche allen viel Gesundheit und alles Gute!

Ihr
Pfarrer Manfred Seidl



**Aus dem Leben der
Pfarrgemeinde
Hohenschambach**

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren
im September und wünschen Gottes Segen

zum 70. Geburtstag

- am 10.09. Herr Franz Blieninger, Laufenthal
- am 11.09. Frau Brigitta Albert, Hohensch.
- am 17.09. Herr Johann Peter, Schacha

zum 80. Geburtstag

- am 21.09. Herr Johann Schmid, Haag
- am 28.09. Frau Elfriede Pöllinger, Laufenth.
- am 19.09. Herr Egon Tschischke, BRK-Heim

zum 95. Geburtstag

- am 06.09. Frau Elisabeth Gleißner, Hoh.



Der Krankenbesuchsdienst Hohenschambach stellt sich vor

Ich war krank

und ihr habt mich besucht (Mt.25,36)

Vom Pfarrgemeinderat wurde ein Krankenbesuchsdienst angeregt. Ehrenamtliche besuchen unsere kranken Pfarrangehörigen zu Hause. Selbstverständlich besteht absolute Schweigepflicht über das, was bei den Besuchen erlebt und worüber gesprochen wird.

Die Besuche, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, werden stets vorher telefonisch angekündigt und können natürlich jederzeit abgelehnt werden.

Wer den Krankenbesuchsdienst in Anspruch nehmen will oder Informationen benötigt, kann sich gerne an das Pfarrbüro wenden.



**Aus dem Leben der
Pfarrgemeinde
Hohenschambach**

Sieben-Schmerzen-Bruderschaftsfest



Am Sonntag, 20.09. feiern wir wieder das jährliche Bruderschaftsfest. Bereits am Samstag ab 15.30 Uhr Anbetung und um 17.45 Uhr Beichtgelegenheit.

Derzeit hat unsere Bruderschaft 70 Mitglieder.

Schön wäre es, wenn sich wieder Pfarrangehörige in die Bruderschaft aufnehmen lassen. Die übernommenen Pflichten, die bei der Aufnahme gelobt werden, sind freiwillige Gebete und gute Werke.

Wir gedenken

der verstorbenen Bruderschaftsmitglieder
vom 16.09.19 bis 20.09.2020

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| Frau Rosina Dietz, Hohenschambach | am 28.12.2019 |
| Frau Theresia Dietz, Regensburg | am 23.01.2020 |
| Herr Günter Buhle, Straubing | am 30.01.2020 |
| Herr Karl Storch, Grafenöd | am 10.06.2020 |
| Frau Barbara Liedl, Hohenschambach | am 24.06.2020 |

Die Bruderschaftszettel liegen bereits am Sa/So. 06.09. in der Sakristei zur Abholung bzw. Verteilung in den jeweiligen Ortschaften bereit. Wer einen neuen Bruderschaftszettel benötigt, bitte im Pfarrbüro ausstellen lassen.

Für die Abgabe des Bruderschaftsopfers steht am Marienaltar ein Körbchen bereit.

Am Nachmittag Einladung zur Bruderschafts-Andacht, 13.30 Uhr.



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Hohenschambach

Mitarbeiter gesucht

Die Pfarrei Hohenschambach sucht einen weiteren Friedhofarbeiter/Gärtner zum 01.10.2020 für die Pflege rund um den Pfarrgarten und Friedhof. Arbeitsaufwand 4 Stunden/Woche. Wer Interesse oder auch Informationen braucht, darf sich gerne im Pfarrbüro oder beim Kirchenpfleger melden.

Freiwillige Helfer gesucht

Für eine erweiterte Friedhofbeschallung werden Leitungen von der Pfarrkirche zum Leichenhaus verlegt. Diese Grabungsarbeiten sollen in Eigenregie erbracht werden. Dazu werden Helfer gesucht. Die Aktion startet am Samstag, den 19.09. ab 9.00 Uhr. Wer mithelfen möchte, darf sich beim Kirchenpfleger, Tel. 3382 melden.

Gewusst wie!

Kinderprogramm in Hohenschambach für Kinder von 3 - 6 Jahren. Ab sofort findet der Kindernachmittag jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, im alten Schulhaus/Pfarrsaal statt. Beginn ist der 02. September um 15 Uhr, im Pfarrgarten Hohenschambach. Wir starten mit dem „Weg der Sinne“ kindgerecht erleben: sehen, fühlen, schmecken, riechen, hören. Weiter geht es am 16. September um 15 Uhr, im alten Schulhaus. Wir basteln mit Obst und Gemüse Figuren und Tiere. Anmeldung jeweils bis Montag bei Julia Mirbeth, Tel. 0160/1473265 od. 09491/9545563 Unkostenbeitrag 3 Euro pro Nachmittag.



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Hohenschambach

Johanniter-Kinderhaus in Hohenschambach

7.450€ für das neue Kinderhaus.

Das Johanniter-Kinderhaus in Hohenschambach erhielt mehrere Spenden von den örtlichen Vereinen Hohenschambach/Hemau .



„Zam gnad für Schama, zam ghalten in Schama!“ Unter diesem Motto haben 19 fleißige Näherinnen während der Corona-Pandemie insgesamt 607 Masken im Namen des Schama e.V. genäht. Die durch den Verkauf entstandene Summe kam dem Johanniter-Kinderhaus zugute.

Um den Damen zu Danken und um die Summe zu übergeben, kamen Vertreter verschiedener Vereine, der Stadt und der Johanniter zu einer Spendenübergabe zusammen. Gottfried Pollinger, Vorstand des Schama e.V., begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an Herbert Tischhöfer, erster Bürgermeister der Stadt Hemau. „Herzlichen Dank dafür, dass ihr den Kindergarten auch unterstützt,“ bedankte sich der Bürgermeister bei den anwesenden Vereinen. „Ich denke, dass es im Kindergarten immer wieder etwas geben wird, wofür man finanzielle Unterstützung gut gebrauchen kann.“

Auch Martin Steinkirchner, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern, wandte sich in einem Grußwort an die Anwesenden. Er bedankte sich besonders bei den Näherinnen, die nicht nur zum Schutz der Bevölkerung in der Corona-Pandemie durch die genähten Masken beigetragen hatten, sondern auch finanzielle Mittel zum Aufbau des Kinderhauses zur Verfügung stellten.

Ganz besonders lobte er die Dorfgemeinschaft der Hohenschambacher: „Das ist dann auch gut für uns und die Kinder, wenn man sieht daß das ganze Dorf hinter der Einrichtung steht.“

Anschließend gab es für die Anwesenden eine Führung durch das neue Kinderhaus. Das Johanniter-Kinderhaus Hemau-Hohenschambach besteht aus zwei Kindergartengruppen mit Platz für 50 Kinder und einer Kinderkrippengruppe mit Platz für zwölf Kinder. Zusätzlich gibt es einen Turnraum und einen Schlafraum für die Kinder, sowie eine große Küche und einen Garten. Nach der Besichtigung wurden die Spenden von den Vereinen an die neue Leitung des Kinderhauses Alexandra Heß übergeben.

Den Anfang machte Gottfried Pollinger, Vorstand des Schama e.V. mit einer Spende von 3000 €. „Wir freuen uns närrisch über die große Summe“, bedankte sich Alexandra Heß beim Verein. Von dem Geld möchte sie für das Kinderhaus eigene Instrumente und eine Hausgitarre anschaffen.

Eine weitere Spende von 2000 € übergab der Obst- und Gartenbauverein Hohenschambach e.V., vertreten durch Michael Obergrießer. Damit sollen Hochbeete und Spielsachen für den Garten beschafft und angelegt werden.

Den Erlös des Bücherbasars, der im Januar stattgefunden hatte, in Höhe von 1300 € übergaben Josef Lutz und Birgit Greil vom Pfarrgemeinderat. Das Geld wurde in das Bücherset „Zahlenland“, ein Förderprogramm im mathematischen Bereich, investiert.

Das Zusatzset zum Zahlenland kaufte Alexandra Heß von der Ausschüttung Gewinnsparen der Raiffeisenbank in Höhe v. 1000 €. Stefan Paulus von der Raiffeisenbank, der die Spende übergab, freute sich sehr, dass er in seinem Heimatort eine Einrichtung mit diesem Geld unterstützen durfte.

Bereits vergangenes Jahr erhielt das Kinderhaus den Erlös vom Jubiläumsfest 2019 des Kriegervereins in Höhe von 150 €. Diesen investierte Alexandra Heß in bunte Bauklötze und stockte damit den Büchereifundus auf. Sebastian Kümmel, Vertreter des SRK freute sich, dass der Verein durch die Spende der Dorfgemeinschaft etwas zurückgeben konnte.

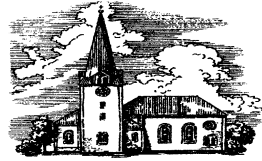
Alexandra Heß bedankte sich bei allen Vereinen für die großzügigen Spenden: „Vielen herzlichen Dank, vor allem im Namen der Kinder!“

Anschließend wurden alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und einem Essen von Schama e.V. eingeladen.





Gemeinsames beider Pfarreien



Erstkommunion am 13.09.2020 in Hohenschambach



Wie ein Fisch im Wasser so leben wir in Dir

Fische leben oft in einem Schwarm. Aber jeder Fisch ist anders und unterscheidet sich. So wie die Fische alle anders sind, so ist jedes Kind bunt und einzigartig. Jeder hat Stärken und auch Schwächen. Doch zusammen seid ihr stark und eine Gemeinschaft. Wie der Fisch im Schwarm geschützt ist, so seid auch ihr es in der christlichen Gemeinschaft.

Drei Mädchen und zehn Buben empfangen am Sonntag, 13.09.2020 zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Pfarrei Aichkirchen: Ferstl Jonas, Grafenstadl

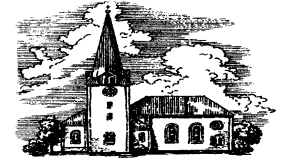
Pfarrei Hohenschambach: Böhm Johanna - Mehlin Annabell - Seitz Vroni - Brock Peter - Eichenseher Leon - Hackner Tim - Paßberger Daniel - Paulus Simon - Pöpl Maximilian - Rödl Maximilian - Weigert Benedikt - Zupfer Lukas

Die Tischmütter haben die Kinder begleitet und sie an ihrem eigenen, geliebten Glauben teilhaben lassen. Im März begann die Vorbereitung auf die Erstkommunion, wurde dann unterbrochen wegen Corona und schließt jetzt mit der Feier der Erstkommunion ab.

Es ist ein Start für ein weiterhin christusverbundenes Leben.



Gemeinsames beider Pfarreien



Ehejubiläarfeier 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus vorgeschriebenen Abstandsregeln findet das Ehejubiläum 2020 beider Pfarreien wieder in Hohenschambach statt, um möglichst vielen Jubelpaaren die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen.



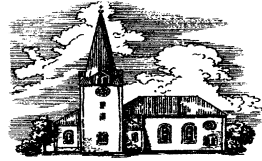
Das Ehejubiläum findet -unter Vorbehalt- am Samstag, 31.10.2020 ab 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche und der anschließenden Einkehr im Gasthof Zur Post statt.

Alle Paare, die 25 - 30 - 35 - 40 - 45 - 50 und mehr als 50 Jahre verheiratet sind, bekommen bis Ende September noch eine schriftliche Einladung zugestellt. Die Anmeldung soll bis 13.10.2020 abgegeben werden.

Sollte jemand nicht angeschrieben werden, bitten wir dies zu entschuldigen. Diejenigen, die dies betrifft, sollen sich bitte umgehend im Pfarrbüro melden. Die Einladung wird nachgereicht.



Gemeinsames beider Pfarreien



Corona - Kollekte am 06. September 2020

Solidaritätsaktion von Missio Aachen und München

Angesichts der weltweit dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie wird am 06. September in allen deutschen Bistümern ein „Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität“ mit den Leidtragenden der Pandemie begangen. Die Pfarrgemeinden sind eingeladen und gebeten, in den Gottesdiensten am 06.09.2020 der Opfer von Corona in aller Welt im Gebet zu gedenken und Solidarität zu üben. Die Corona-Sonderkollekte unterstützt diverse Hilfsprojekte. Die Deutsche Bischofskonferenz hat zu diesem Zweck zusätzlich ein Sonderkonto eingerichtet.
Darlehenskasse Münster, IBAN DE53 4006 0265 0003 8383 03.



Caritas-Kollekte 27.09.2020

Seit dem Frühjahr 2019 wird in der Pfarrei Hohenschambach keine Caritas-Haussammlung mehr durchgeführt. Wer die Caritas und auch die Pfarrei unterstützen möchte, kann dies anhand der beigefügten Spendentüten im Kirchenanzeiger tun.

Die Pfarrei Aichkirchen führt weiterhin die Haussammlung vom 28.09. bis 04.10.2020 durch.

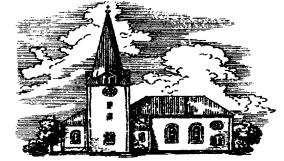
Die Spendenlisten können bereits am 20.09. in der Sakristei abgeholt werden.

Die Caritas-Kirchenkollekte ist für Sonntag, den 27.09.2020 festgelegt. Von der Kollekte und der Haussammlung verbleiben 50 % in der jeweiligen Pfarrei.

Das Geld dient der Unterstützung von Bedürftigen.



Gemeinsames beider Pfarreien



Wir gedenken unserer Verstorbenen im September (der letzten 10 Jahre) und beten für Sie:

Pfarrei Hohenschambach

05.09.2010	Manuel Wagner, Laufenthal
13.09.2010	Ilona Dinauer, Hohenschambach
27.09.2013	Martin Lerach, Klapfenberg
29.09.2013	Barbara Riepl, Kochenthal
15.09.2015	Franz Beer, Hohenschambach
21.09.2015	Jakob Paulus, Thonhausen
05.09.2017	Franz Schöfmann, Laufenthal
10.09.2017	Richard Lanzhammer, Haag
12.09.2017	Josef Dobliger, Hohenschambach
17.09.2018	Karlheinz Willax, Hohenschambach
20.09.2019	Rudolf Honig, Hohenschambach

Pfarrei Aichkirchen

15.09.2012	Kreszenz Meyer, Kumpfhof
02.09.2016	Maria Hofmann, Aichkirchen

Kirchenanzeiger-Redaktionsschluss

Abgabe der Infos für den Kirchenanzeiger Nr.12 bitte bis **spätestens Dienstag, 08.09.2020**. Dieser Kirchenanzeiger enthält den Zeitraum 21.09. bis 11.10.2020.



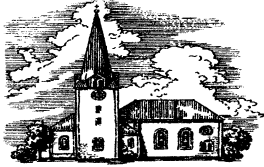
Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo-Di-Do von 8.30-12.30 Uhr.

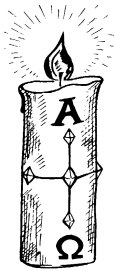
Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 07.09.2020 geschlossen.

Tel: 09491 / 1887 Fax: 09491 / 902111

www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Aichkirchen



Ewig-Licht-Spender im September

Fam.Ludwig Fruth, Aichkirchen

Fam.Ludwig Meier, Aichkirchen

Fam.Karl Freihart, Kumpfhof

Gertraud Dürr, Aichkirchen

Martha Schweiker, Aichkirchen

Caritas - Haussammlung Herbst 2020

Der Caritasverband Regensburg hat in einem Schreiben vom 31.07.2020 auf die Haussammlung hingewiesen.

Stand heute geht der Caritasverband davon aus, dass eine Haussammlung unter Berücksichtigung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen möglich ist und es die Rechtslage auch zulässt.

Bleibt es bei der aktuellen Regelung, soll vor Ort die Entscheidung ob es eine Haussammlung geben soll, getroffen werden.

Viele Sammlerinnen und Sammler gehören zur Risikogruppe der älteren Menschen und sollten sich nicht einem unnötigen Gesundheitsrisiko aussetzen.

Wenn die Pfarrei sich für eine Haussammlung entscheidet, sollten Sammlerinnen und Sammler immer beachten:

- 1.) Vorgeschriebener Abstand von 1,5 m
- 2.) Tragen einer Mund-Nasen-Schutz bei der Begegnung an der Haustüre
- 3.) Vermeiden Sie den Kontakt auch bei der Geldübergabe. Eine Sammelbüchse wäre hier hilfreich.
- 4.) Notieren Sie den Namen des Spenders und die Spendenhöhe auf der Liste. Auf die Unterschrift des Spenders kann verzichtet werden

CARITAS



Gebet einer Sekretärin

Lieber Gott ! Gib mir das Gedächtnis eines Computers und das Erinnerungsvermögen eines Elefanten. Lass das Wunder geschehen, dass ich alles zur selben Zeit tun kann: drei Telefone gleichzeitig bedienen, dazu einen Brief schreiben, "der unbedingt noch heute weggeschickt werden muss" und gleichzeitig die Leute freundlich bedienen, die etwas dringend von mir wollen. Statte mich mit der Geduld eines Engels aus, wenn mich der Chef stundenlang etwas suchen lässt, das ich schließlich auf seinem Schreibtisch finde.

Hilf mir alles zu verstehen, auch wenn die Informationen unverständlich sind. Hilf mir alles richtig zu machen, auch wenn die Anweisungen falsch sind. Erleuchte mich, dass ich immer weiß wo der Chef ist, was er tut und wann er zurückkommt, auch wenn er verschwand ohne ein Wort zu sagen.

Gib mir Nerven wie Drahtseile, damit ich unerschütterlich lächle, wenn Ober-und Unterchefs und -chefinnen daran zerren.

Gib mir den Mut, manchmal auch klar zu sagen, dass diese und jene Überstunde nicht möglich ist, weil dadurch mein ganzes Privatleben durcheinander kommen würde.

Belohne alle, denen bewusst ist, dass eine Sekretärin "auch nur ein Mensch ist" und die danach handeln.

Mach mir bewusst, dass du selbst mich immer als Mensch annimmst und schätzt, dass es dir nicht auf die Leistung ankommt, dass du mich um meiner selbst willen magst. Amen.